

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2025/146

Fachbereich/Amt: I - Gemeindewerke für Wasser und Abwasser	Datum: 14.11.2025
Bearbeiter-in/Tel.: Herr Becker / 604-281	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss für die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser	01.12.2025	öffentlich
Verwaltungsausschuss	02.12.2025	nicht öffentlich
Rat der Gemeinde	09.12.2025	öffentlich

Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2024 sowie Gebühreennachkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2024 der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2024

Beschlussvorschlag:

1. Es werden festgestellt:

a) der Jahresabschluss der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser per 31.12.2024

- auf der Aktiv- und Passivseite mit 27.612.440,14 Euro
- die Jahreserfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2024
 - in der Ertragsseite mit 6.788.108,88 Euro
 - und der Aufwandsseite mit 6.306.890,64 Euro
- der Jahresgewinn 2024 mit 481.218,24 Euro

b) der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2024.

2. Der Jahresgewinn in Höhe von 481.218,24 Euro wird wie folgt verwendet:

- a) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Wasserversorgung in Höhe von 81.252,93 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung **(78.300,00 €)** gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO nach Feststellung der Kapitalertragssteuer an den Haushalt der Gemeinde abgeführt. Der Differenzbetrag in Höhe von 2.952,93 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

- | | |
|--|------------------------|
| <p>b) der Jahresgewinn des Betriebszweiges
Abwasserbeseitigung in Höhe von
wird als Eigenkapitalverzinsung (109.800,00 €)
gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den
Haushalt der Gemeinde abgeführt.
Der Differenzbetrag in Höhe von 26.207,69 €
wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.</p> | <p>136.007,69 Euro</p> |
| <p>c) der Jahresgewinn des Betriebszweiges
Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von
wird als Eigenkapitalverzinsung (261.200,00 €) gemäß
§ 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den
Haushalt der Gemeinde abgeführt.
Der Differenzbetrag in Höhe von 2.757,62 €
wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.</p> | <p>263.957,62 Euro</p> |

3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Sachverhalt:

Gemäß § 4 Abs. 4 Ziffer 7 der Betriebssatzung für die Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser entscheidet der Betriebsausschuss über den Vorschlag an den Rat, den Jahresabschluss festzustellen, dem Betriebsleiter Entlastung zu erteilen und über die Behandlung des Ergebnisses zu entscheiden.

Der Jahresabschluss 2024 wurde von der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der Kossen GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Wildeshausen, geprüft. Über die Prüfung legte die Prüfungsgesellschaft einen umfangreichen Bericht vor, der dieser Vorlage als Anlage beigelegt ist.

In dem Bericht wird ausführlich zur Entwicklung des Eigenbetriebes Stellung genommen, so dass hier nur noch ergänzende Erläuterungen gegeben werden.

I. Betriebszweig Wasserversorgung:

Im Bereich der Wasserversorgung konnte ein Gewinn in Höhe von **81.252,93 €** erwirtschaftet werden. Somit konnte die **Eigenkapitalverzinsung (78.300,00 €)** erzielt werden. Aufgrund des Jahresergebnisses 2024 können **10.400,85 €** an den gemeindlichen Haushalt abgeführt werden, sodass sich die nachzuholende Konzessionsabgabe aus dem Jahr 2023 auf ca. 90.000,00 € verringert. Die Konzessionsabgabe 2024 von 100.400,85 € konnte leider nicht erwirtschaftet werden. Eine Nachholung ist allerdings innerhalb der kommenden fünf Jahre möglich und vorgesehen. Somit werden, vorbehaltlich des Beschlusses des Rates, aus dem Betriebszweig Wasserversorgung insgesamt **88.700,85 €** (Vorjahr 20.210,03 €) an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.

Bilanz:

Die Bilanzstruktur stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2024 T€	2023 T€	2024 In % BS	2023 In % BS
Aktiva				
Anlagevermögen	3.915	3.363	84,3	86,4
Umlaufvermögen	727	528	15,7	13,6
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	0,0	0,1
Summe Aktiva	4.644	3.893	100,0	100,0
Passiva				
Eigenkapital	1.146	1.085	24,7	27,9
Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-
Empfangene Ertragszuschüsse	-	-	-	-
Rückstellungen	23	22	0,5	0,6
Verbindlichkeiten	3.475	2.786	74,8	71,6
Summe Passiva	4.644	3.893	100,0	100,0

Die Bilanzsumme ist um rd. 751 T€ gestiegen.

Auf der Aktivseite erhöhte sich das Anlagevermögen um rd. 552 T€ und das Umlaufvermögen um rd. 199T€.

Die Höhe der Forderungen ist insbesondere Ergebnis der Jahresgebührenabrechnung. Die Verbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 689 T€.

Im Geschäftsjahr 2024 haben wir zwei Darlehensaufnahmen (400.000,00 € Nbank, 3,31% und 650.000,00 € Oldenburger Volksbank, 2,83%) in Anspruch genommen.

Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Ertragslage stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2024 T€	2023 T€	Veränderung T €	Veränderung %
Betriebliche Erträge	1332	1226	106	8,6
Betriebliche Aufwendungen	1179	1156	23	2,0
Betriebsergebnis	153	70	83	118,6
Finanzergebnis	-37	-26	-11	42,3
Neutrales Ergebnis	0	0	0	0,0
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	116	45	71	157,8
Steuern	35	25	10	40,0
Jahresergebnis	81	20	61	305,0

Der Jahresgewinn erhöhte sich um 61.042,90 €. Die Konzessionsabgabe (100.400,85 €) konnte somit nicht erwirtschaftet werden. In den Umsatzerlösen sind rd. 134 T€ aus Baukostenzuschüssen enthalten. Diese Mittel dienen dem Grunde nach der Finanzierung des Vermögensplanes. Durch die steuerlich erforderliche Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden diese Finanzierungsmittel für Investitionsmaßnahmen erfolgswirksam verbraucht.

Entwicklung Konzessionsabgabe seit 2018

Jahr	Konzessionsabgabe in €	abgeführt in €	nachgeholt aus Vorjahr in €
2018	91.544,93	91.544,93	41.604,97
2019	90.642,89	90.642,89	0,00
2020	89.487,34	89.487,34	0,00
2021	87.702,78	24.792,18	0,00
2022	101.819,58	101.819,58	62.910,60
2023	101.641,56	0,00	0,00
2024	100.400,85	0,00	10.400,85

II. Betriebszweig Abwasserbeseitigung:

Im Bereich der Abwasserbeseitigung beläuft sich der Jahresgewinn auf **136.007,69 €**. Somit konnte die Eigenkapitalverzinsung (**109.800,00 €**) in voller Höhe erzielt werden. Diese wird, vorbehaltlich des Beschlusses des Rates, an den Haushalt der Gemeinde abgeführt werden.

Bilanz:

Die Bilanzstruktur stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2024 T€	2023 T€	2024 In % BS	2023 In % BS
Aktiva				
Anlagevermögen	12.968	13.611	88,5	87,7
Umlaufvermögen	1.679	1.915	11,5	12,3
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	0,0	0,0
Summe Aktiva	14.648	15.527	100,0	100,0
Passiva				
Eigenkapital	7.523	7.405	51,4	47,7
Empfangene Ertragszuschüsse	1.232	1.381	8,4	8,9
Rückstellungen	512	1.104	3,5	7,1
Verbindlichkeiten	5.381	5.637	36,7	36,3
Summe Passiva	14.648	15.527	100,0	100,0

Die Bilanzsumme verringerte sich um rd. 879 T€.

Auf der Aktivseite verringerte sich das Anlagevermögen um rd. 643 T€. Das Umlaufvermögen verringerte sich um rd. 236 T€.

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme erhöhte sich um 3,7 %.

Die Höhe der Forderungen ist insbesondere Ergebnis aus der Jahresgebührenabrechnung.

Im Wirtschaftsjahr 2024 war die Aufnahme eines Darlehens (Nbank 362.300,00 €, 3,31%) erforderlich.

Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Ertragslage stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2024 T€	2023 T€	Veränderung T€	Veränderung %
Betriebliche Erträge	4.550	4.591	-41	-0,9
Betriebliche Aufwendungen	4.295	4.366	-71	-1,6
Betriebsergebnis	255	225	30	13,3
Finanzergebnis	- 117	- 109	-8	7,3
Neutrales Ergebnis	-	-	0	0
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	138	116	22	19
Steuern	2	2	0	0
Jahresergebnis	136	114	22	19,3

Die Erträge verringerten sich um rd. 41 T€. Die Aufwendungen verringerten sich um 71 T€. Insgesamt verbesserte sich das Betriebsergebnis gegenüber dem Vorjahr leicht um 22 T€.

Gebührenergkalkulation

Aufgrund der Gebührenergkalkulation Abwasser 2024 ergeben sich folgende kostendeckende Gebühren:

1. Abwassergebühren 2,48 €/cbm (Vorjahr: 2,41 €/cbm)
2. Gebühr für die Abfuhr von Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen 43,28 €/cbm (Vorjahr: 44,73 €/cbm)
3. Gebühr für die Abfuhr von Fäkalschlamm aus abflusslosen Sammelgruben 25,98 €/cbm (Vorjahr: 26,96 €/cbm).

Der Betriebszweig Abwasserbeseitigung erwirtschaftete im Jahr 2024 insgesamt einen Überschuss in Höhe von 136.007,69 €. Aufgrund der Nachkalkulation wurden der Gebührenerggleichsrückstellung insgesamt 5.181,98 € zugeführt.

III. Betriebszweig Niederschlagswasserbeseitigung:

Im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung konnte ein Gewinn von **263.957,62 €** erzielt werden. Somit konnte die Eigenkapitalverzinsung (**261.200,00 €**) in voller Höhe erzielt werden. Diese wird, vorbehaltlich des Beschlusses des Rates, an den Haushalt der Gemeinde abgeführt werden.

Bilanz:

Die Bilanzstruktur stellt sich folgendermaßen dar:

	2024 T€	2023 T€	2024 In % BS	2023 In % BS
Aktiva				
Anlagevermögen	8.002	7.244	81,4	87,6
Umlaufvermögen	1.831	1.029	18,6	12,4
Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	-	-
Summe Aktiva	9.833	8.273	100,0	100,0
Passiva				
Eigenkapital	9.342	8.119	95,0	98,1
Empfangene Ertragszuschüsse	-	-	-	-
Rückstellungen	237	66	2,4	0,8
Verbindlichkeiten	254	88	2,6	1,1
Summe Passiva	9.833	8.273	100,0	100,0

Die Bilanzsumme erhöhte sich um rd. 1.560 T€. Ebenfalls erhöhte sich das Umlaufvermögen um rd. 802t€. Die Verbindlichkeiten sind um rd.166T€ gestiegen.

Es wurde für das Wirtschaftsjahr 2024 ein Kredit (Nbank 237.700,00 €, 3,31 %) in Anspruch genommen.

Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Ertragslage stellt sich folgendermaßen dar:

	2024 T€	2023 T€	Veränderung T€	Veränderung %
Betriebliche Erträge	901	1.235	-334	-27
Betriebliche Aufwendungen	639	994	-355	-35,7
Betriebsergebnis	262	241	21	8,7
Finanzergebnis	1	1	0	0
Neutrales Ergebnis	-	-	0	0
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	263	242	21	8,7
Steuern	-	-	0	0
Jahresergebnis	263	242	21	8,7

Die Erträge verringerten sich um rd. 334 T€. Ebenfalls verringerten sich die Aufwendungen um rd. 355 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Gebührenergabekalkulation

Aufgrund der Gebührenergabekalkulation Niederschlagswasser 2024 ergibt sich eine kostendeckende Gebühr von 0,25 €/m² gebührenrelevante Fläche.

Der Betriebszweig Niederschlagswasserbeseitigung erwirtschaftete im Jahr 2024 insgesamt einen Überschuss in Höhe von 263.957,62 €. Aufgrund des Ergebnisses der Nachkalkulation wurden im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigungsgebühren der Gebührenergabekalkulation 166.412,44 € zugeführt.

IV. Schlussbemerkung und Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers:

Der Wirtschaftsprüfer kommt zu folgender Schlussbemerkung (vgl. Seite 21 ff. des Prüfberichts):

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser, Bad Zwischenahn - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser, Bad Zwischenahn, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Niedersachsen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage [...]
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Niedersachsen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der vollständige Bestätigungsvermerk kann dem Prüfungsbericht entnommen werden (vgl. Seite 21 ff.).

Das Rechnungsprüfungsamt der Gemeinde Bad Zwischenahn hat am 10.10.2025 den uneingeschränkten Feststellungsvermerk erteilt.

Anlagen: Prüfungsbericht 2024 der Kossen GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Wildeshausen